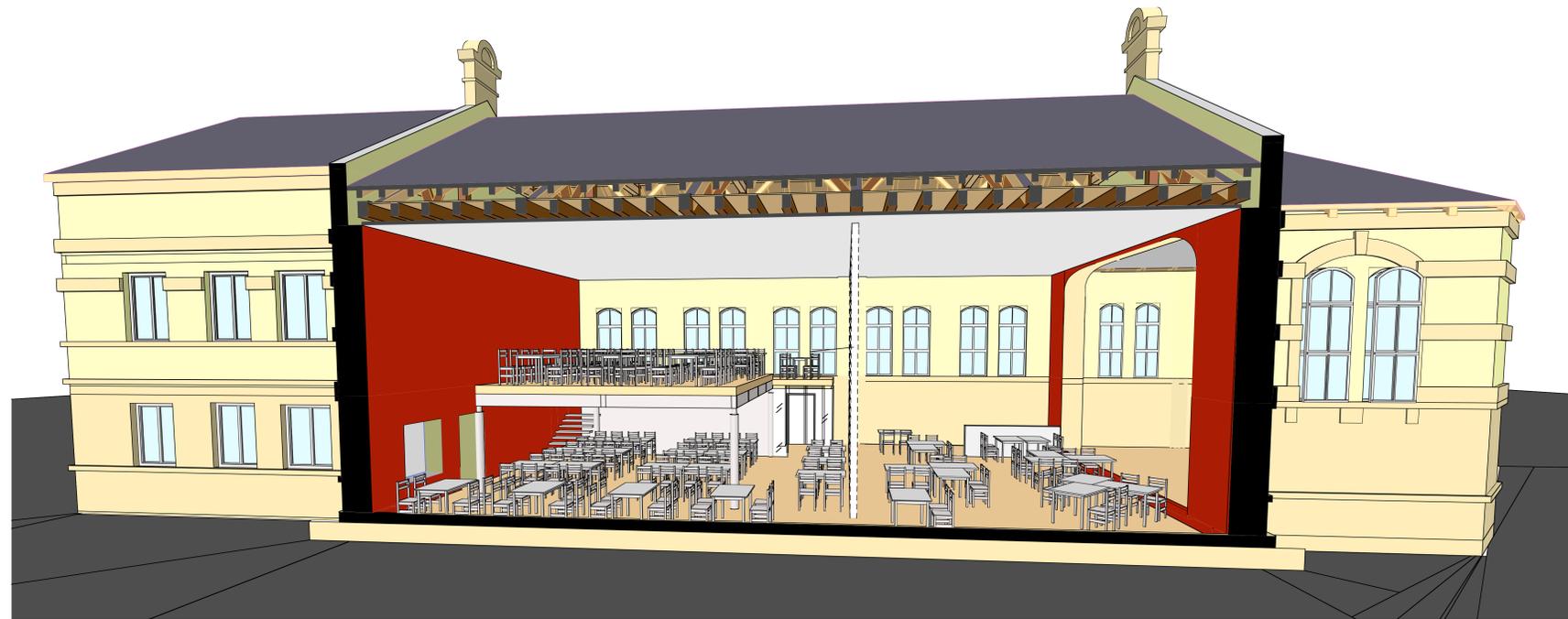


# Nutzungsänderung und Sanierung der Alten Aula des Herder-Gymnasiums in Forchheim



Innenraum-Perspektive/ Ansicht Straße

## Warum wird umgebaut?

Im Zuge der Einführung des G8-Gymnasiums sollen in Bayerns Schulen Maßnahmen getroffen werden, die Mittagsverpflegung und Nachmittagsbetreuung für die Schüler ermöglichen.

Gefördert werden Bauvorhaben mit öffentlichen Mitteln aus dem Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung", kurz "IZBB".

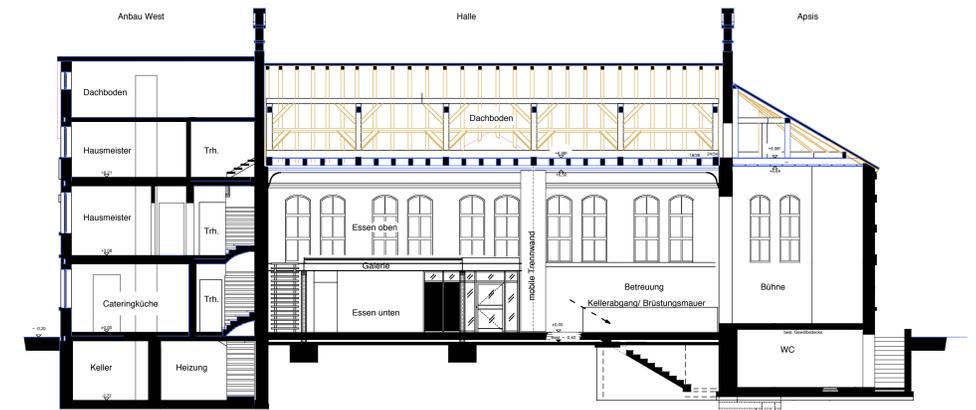
## Wer baut um?

Der Landkreis baut für die beiden Forchheimer Gymnasien.

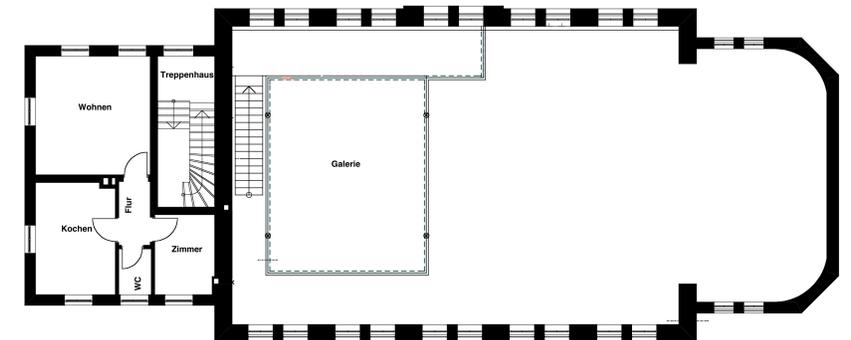
Mit der Planung und Bauleitung hat er die Architektengemeinschaft Heß und Schönfelder beauftragt.

## Was wird umgebaut?

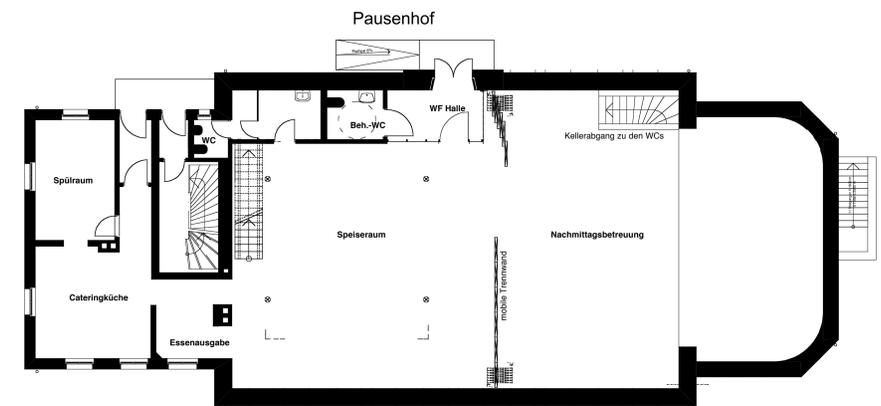
1. die ehemaligen Umkleidekabinen sollen zu einer Cateringküche umgestaltet werden. Es ist vorgesehen, hier frisch zubereitetes Essen für die Schüler anzubieten, das angeliefert wird.
2. in die ehemalige Turnhalle wird als "begehrter Mittagstisch" eine Galerie eingebaut. Die Schüler können wahlweise oben oder unten ihre Mahlzeiten zu sich nehmen.
3. eine mobile Trennwand soll es ermöglichen, dass bereits schulische Arbeiten (Hausaufgaben) verrichtet werden können, während auf der anderen Seite noch zu mittag gegessen wird.
4. eine neue Treppe soll von der Erdgeschossebene in den Keller unterhalb der Bühne führen. Hier sind WCs vorgesehen.
5. Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Denkmalpflege betreffen hauptsächlich im Außenbereich: die drei Wappenreliefs (aus der ehemaligen Stadtmauer) und die Stuckgruppe (Bavaria, "Vorchhemia" und Löwenkopf) im Innenraum. Weitere Sanierungsmaßnahmen sind die Säuberung und Überarbeitung der Außenfassade, Wärmedämmarbeiten und Sicherungsmaßnahmen im Dachstuhl.



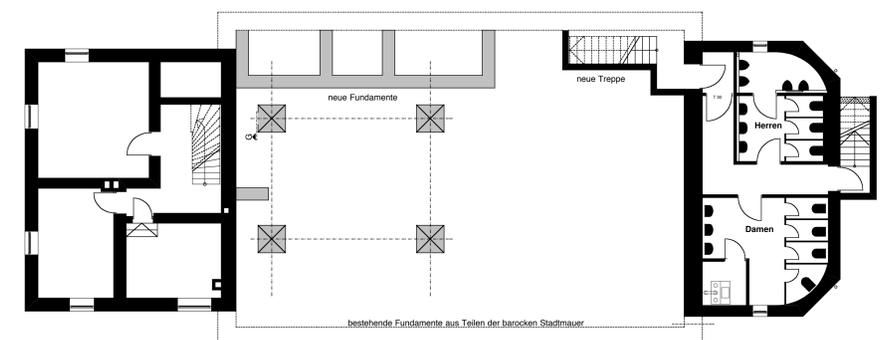
Längsschnitt



Galeriegesschoss



Erdgeschoss



Untergeschoss